

Büel (Ober-, Unter-)

Kategorie

Siedlungsname (Weiler) und Flurname.

Bedeutung

„Hügel; Land beim Hügel“.

Bemerkungen

Büel gliedert sich in die Weiler bzw. Fluren *Oberbüel* und *Unterbüel*.

Fotos

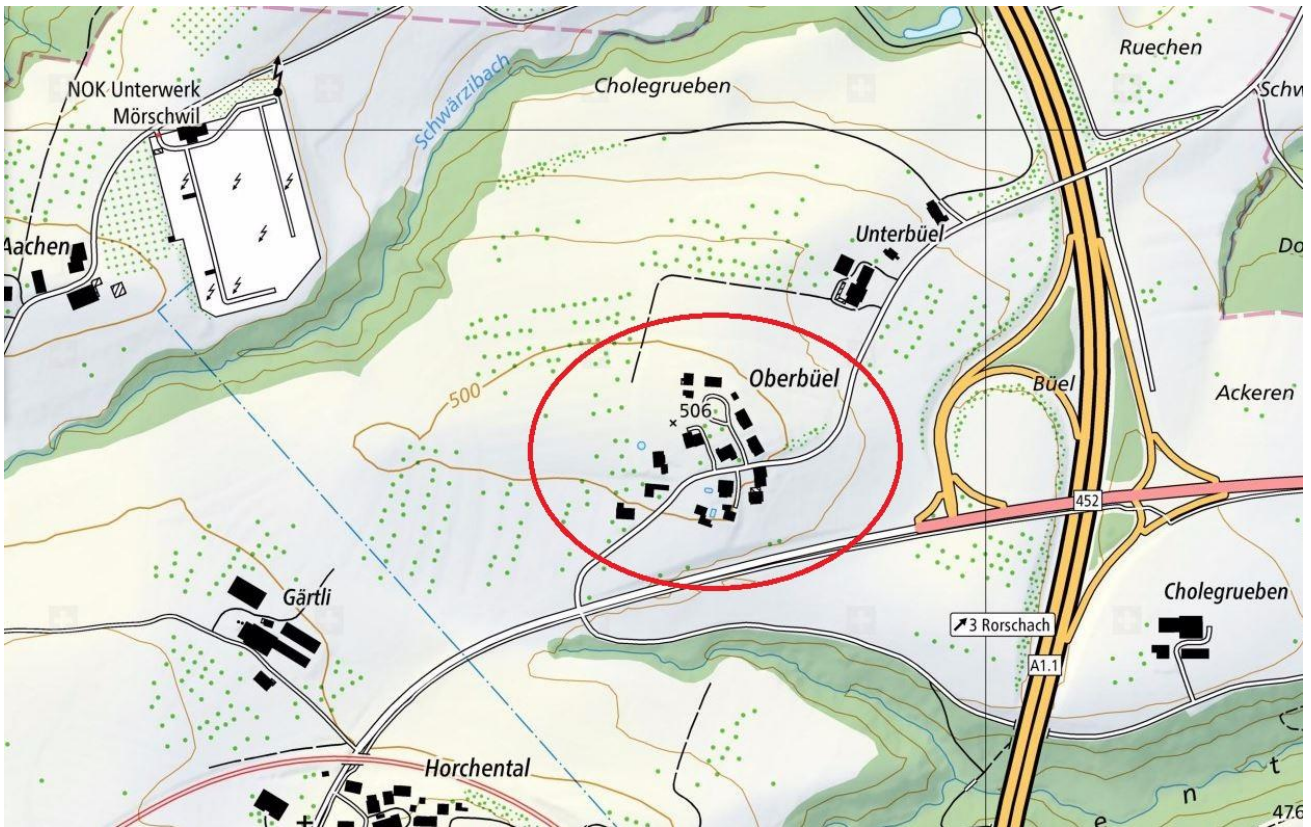


Der Weiler Oberbüel. Quelle: Eigenes Foto.

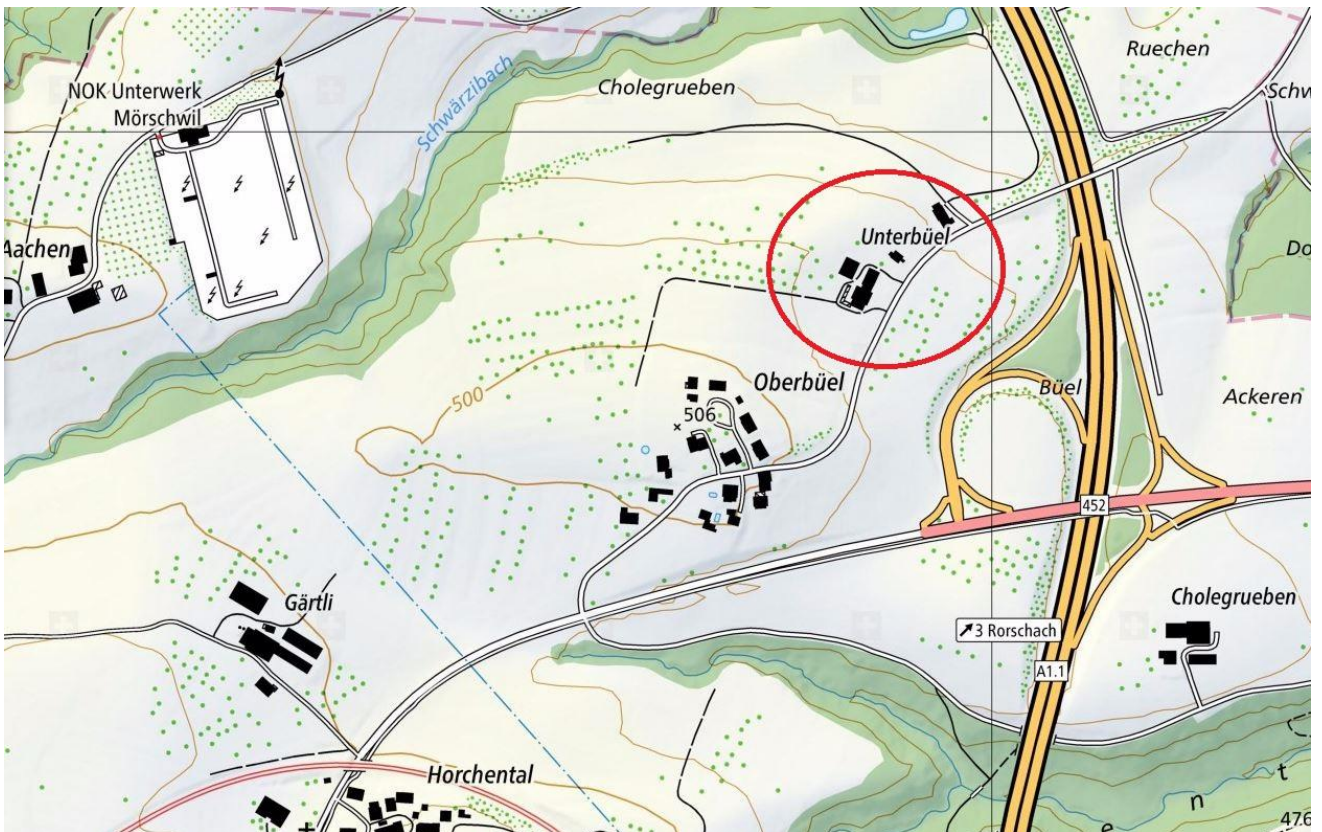


Der Weiler Unterbüel. Quelle: Eigenes Foto.

Lokalisierung: Büel (Ober-, Unter-)



Oberbüel



Unterbüel

Zusatzinformationen: Büel (Ober-, Unter-)

Belege

- 1302: Büel
Thurgauer Urkundenbuch VI (zitiert bei Spiess, 1976, S. 122)
- 1366: den hof ze Büel
Wartmann's Urkundenbuch IV, S. 72 (zitiert bei Spiess, 1976, S. 122)
- 1438: Haini von staig uff buel (hierher?)
Steuerbuch Nr. 208 (zitiert bei Spiess, 1976, S. 159)
- 1459: Cunrat zu steg uff buehl
Steuerbuch Nr. 215 (zitiert bei Spiess, 1976, S. 159)
- 1541: eine Juchart Holz im Hof Büel
Lehenband LA 52, S. 141 im Stiftsarchiv (zitiert bei Spiess, 1976, S. 247)
- 1654: auff Büel genant
Spiess, 1976, S. 258 (mit Verweis auf einen von Abt Pius ausgestellten Kaufbrief)
- 1778: Under Büöhl; auf Büöhl
Feurer & Hädiner [Landkarte]
- 1781: ober büehl; unter büehl
Ehret [Hofplan XIII]
- 1802: Ober Büehl („Hauß, Stadell, Garten“)
Helvetischer Kataster
- 1802: Under Büehl („3x Hauß, 2 Städell, Waschhäußel, 2 Garten“)
Helvetischer Kataster
- 1915: Ober Bühl; Unter Bühl
Allenspach [Übersichtsplan]
- 1970: Unterbüel; Oberbüel
Fessler [Übersichtsplan]
- 2013: Oberbüel; Unterbüel
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

„Bühl ist ein Hügel, der nach zwei Seiten sich herabneigt. So verstehen wir die Benennung des gleichnamigen Hofes.“ (Spiess, 1976, S. 116)

Deutung

„Hügel; Land beim Hügel“.

Büel bezeichnet eine kleine oder mittelgrosse Erhebung. *Büel* fusst auf althochdeutsch *buhil* (= „Hügel, Berg“), mittelhochdeutsch *bühel* (= „Hügel“). In unserem Fall ist das intervokalische, etymologische *-h-* der Kontraktion zum Opfer gefallen. (Vergleiche zu „Büel“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 104)